

21. SEPTEMBER 2018

Causa Nawratil - LINKE stellt Antrag auf Ermittlungen und fordert personelle Konsequenzen



Uwe Schildbach, Bezirksrat (DIE LINKE)

Als einen Skandal mit offenem Ende beschreibt Bezirksrat Uwe Schildbach, die derzeitigen Verhältnisse in der Führungsebene der Bezirkskliniken Mittelfranken. Nachdem durch eine, von den Linken beantragte Sonderprüfung bekannt gewordenen Missstände, muss man die Frage stellen, wer die Verantwortung trage.

Es reicht mit Sicherheit nicht aus, Herrn Nawratil zu kanzeln und dann zu denken, man könne einfach so weiter machen wie bisher. Von Interesse, so Schildbach, ist auch die Frage, wer von der Führungsebene der Bezirkskliniken Mittelfranken von den Vorgängen um Herrn Nawratil wusste und diese deckte. In den Vorwürfen geht es u.a. um illegale Ausschreibungspraktiken, persönliche Vorteilsnahme, Untreue, Vernichtung von Unterlagen, Falschaussagen vor dem Verwaltungsrat, den Sonderermittlern und dem Innenministerium.

Richard Bartsch, die CSU und eine Mehrheit im Verwaltungsrat habe sich teilweise mitschuldig an den Vorkommnissen um Nawratil gemacht, indem sie Nawratil bis zur letzten Minute die Stange gehalten haben und er bis zum Schluss unkontrolliert schalten und walten konnte. Auch war es ein großer Fehler des Verwaltungsrats, Nawratil für seinen Geschäftsbericht 2017 die Entlastung auszusprechen. Wenn also Nawratil gekündigt wird muss auch Bartsch und Co seinen Hut nehmen und über einen finanziellen Ausgleich für entstandene Schäden bei den Bezirkskliniken nachgedacht werden.

Vollkommen unverständlich für Schildbach ist auch die angedachte Abstimmung in der Verwaltungsratssitzung, an der darüber beraten werden soll, ob eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft gestellt werden solle.

„Selbstverständlich muss Anzeige erstattet werden, dazu braucht es keine weitere Abstimmung im Verwaltungsrat“, ärgert sich Schildbach, der dem Verwaltungsrat in dieser Sache kein Vertrauen mehr schenkt.

„In meiner Funktion als Bezirksrat, werde ich ungefragt bei der Staatsanwaltschaft einen Antrag auf Aufnahme der Ermittlungen gegen Nawratil und unbekannt stellen“, kündigt Schildbach abschließend an.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/CAUSA-NAWRATIL-LINKE-STELLT-ANTRAG-AUF-ERMITTLUNGEN-UND-FORDERT-PERSONELLE-KONSEQUENZEN/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/artikel/causa-nawratil-linke-stellt-antrag-auf-ermittlungen-und-fordert-personelle-konsequenzen/)